

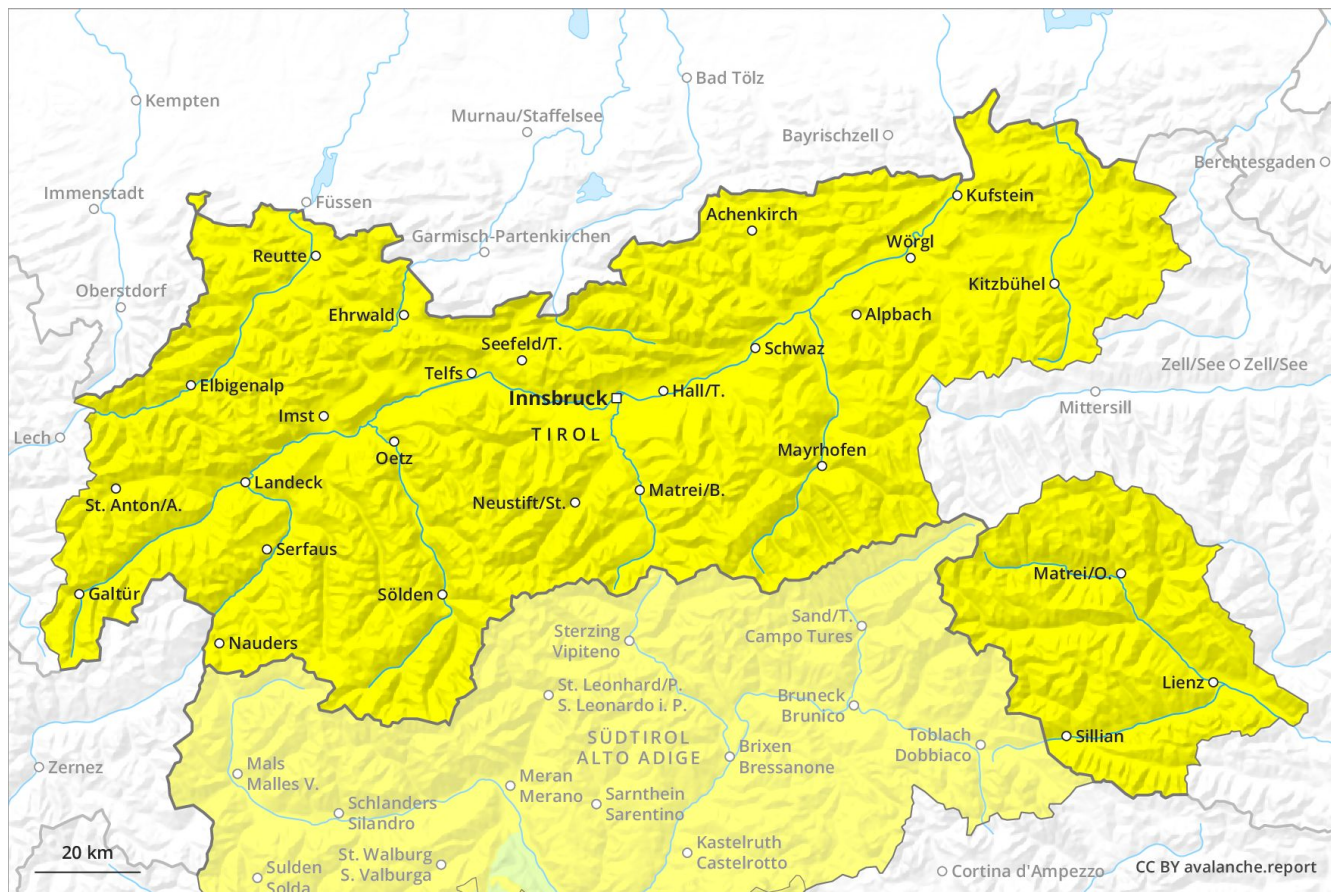
Lawinenvorhersage

Mittwoch 24.04.2019

Veröffentlicht am 23.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

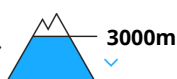


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

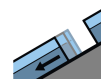
am Donnerstag, den 25.04.2019



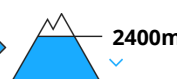
Nassschnee



3000m



Gleitschnee



2400m

Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr. Anstieg der Gefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Verbreitet mässige Gefahr von nassen Lawinen. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen. Zudem besteht die Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf an. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen zu. Am Nachmittag wird unterhalb von rund 2400 m möglicherweise die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Die Lawinen können den feuchten Altschnee mitreißen und teils gross werden. Touren und Variantenabfahrten sollten frühzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

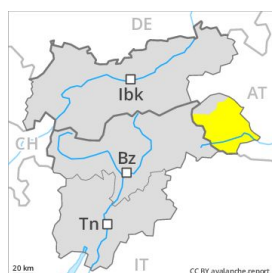
gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht rasch auf. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



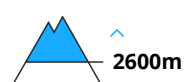
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 25.04.2019



Nassschnee



Tribschnee



Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr. Tribschnee beachten.

Verbreitet mässige Gefahr von nassen Lawinen. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen unterhalb von rund 2400 m. An steilen Schattenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr etwas an. An extrem steilen Hängen sind kleine spontane Lockerschneerutsche zu erwarten. Dies in hohen Lagen und im Hochgebirge, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten sowie bei Sonneneinstrahlung.

Zudem sollten die frischen Tribschneeanisammlungen beachtet werden. Tribschneeanisammlungen sind nur klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen oberhalb von rund 2000 m gebietsweise 10 cm Schnee, lokal bis zu 20 cm, besonders in den Lienzer Dolomiten. Der Wind bläst stark bis stürmisch. Es ist bewölkt. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

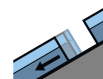
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



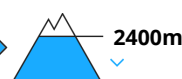
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 25.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr. Tribschnee beachten.

Verbreitet mässige Gefahr von nassen Lawinen. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen unterhalb von rund 2400 m. Dies auch an extrem steilen Sonnenhängen in der Höhe, besonders bei grösseren Aufhellungen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr etwas an.

An extrem steilen Hängen sind kleine spontane Lockerschneerutsche zu erwarten. Dies in hohen Lagen und im Hochgebirge, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten sowie bei Sonneneinstrahlung.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2400 m weiterhin mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Zudem sollten die frischen Tribschneeanisammlungen beachtet werden. Tribschneeanisammlungen sind nur klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Es fallen oberhalb von rund 2000 m gebietsweise 10 cm Schnee, lokal auch mehr, besonders in den Öztaler Alpen. Der Wind bläst stark bis stürmisch. Es ist bewölkt. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.